

# Zusammenspiel von Sound und Muskelkraft

## Kultur auf Baustelle in Lohne mit Artland Country Club und Musikschülern

VON SILKE BÜSCHER

**Lohne.** „Stromerzeuger gesucht!“ hieß es am Samstagnachmittag in der Lohner Innenstadt. Um die elektronische Versorgung der Instrumente der Band „Artland Country Club“, die zum Bicycle-Music-Fest in Lohne zu Gast war, zu gewährleisten, bedurfte es weder einer Steckdose noch eines Akkus, sondern der Muskelkraft des Publikums.

Je vier freiwillige Schaulustige traten in die Pedalen von vier Fahrrädern, um auf diese Weise Strom zu erzeugen und die Soundübertragung überhaupt möglich zu machen. Präsentiert wurden selbstkomponierte Stücke zwischen Rock, Blues, Jazz

und Country. „Alle Lieder handeln von der Liebe und den Wechselbädern der Gefühle“, er-

klärte Bob Giddens, der Sänger der Band. Ihre Musik verbinde Kunst mit einem politischen

Statement. Mit dem Pedal Power System, das auf umweltfreundliche Art Strom erzeuge, sei ihr Auftritt eine Aussage.

Auch vormittags wurde Innovatives geboten: Schüler der Musikschule Lohne zeigten auf dem Marktplatz, welche Rhythmen und Töne sich mit Baumaterialien erzeugen lassen. Auf Schubkarren, Röhren, Schaufeln trommelten sie unter der Leitung von Felix Holzenkamp. Veranstalter waren die Stadt als eine von neun Preisträgerkommunen und der HGV Gans und gar e. V. Gemeinsam nehmen sie unter anderem mit dieser Veranstaltung an dem Projekt „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen“ des Landes Niedersachsen teil.



**Pedalritter als Verstärker:** (vorne von links) Stadträtin Brigitte Theilen, Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Gert Kühling, stellvertretende Bürgermeisterin Elsbeth Schlärmann und der erste Vorsitzende des HGV Franz Messing betrieben das Pedal Power System für die Musiker des Artland Country Clubs. Foto: Silke Büscher